

Laudatio Kitty Schaertlin, Spartenpreisträgerin Kunst 2019

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft zeichnet Kitty Schaertlin mit dem Spartenpreis Kunst aus. Es ist der 100. Preis in der Reihe von Kulturpreisen, die seit 50 Jahren vergeben werden. Unsere Preisträgerin ist eine Künstlerin der klaren Formen - und oft auch der klaren Worte. So freue ich mich, wenn gerade der an sie verliehene Preis mit der 100 diese klare Nummerierung trägt.

Hier im Kanton aufgewachsen, arbeitet und wohnt sie in Sissach und wollte bereits als Kind Künstlerin werden. Ihr Vorbild war ihre Grossmutter, welche als Kunstmalerin in Muri bei Bern lebte und malte. Mit 33 Jahren machte sich Kitty Schaertlin als Künstlerin selbständig und ging schon bald von der Malerei zur Realisation von dreidimensionalen Werken über. Auch ihr chinesischer Grossvater, ein Architekt, beeinflusste ihr künstlerisches Schaffen.

Sie bezeichnet sich stolz als Autodidaktin und lässt sich nicht von anderen steuern. So beschäftigt Kitty Schaertlin auch politische Fragen, besonders das Thema der Frau in der Gesellschaft begleitet sie immer.

Der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen ist ihr wichtig. Das machte sie zur Ausstellungsmacherin, zusammen mit dem Anliegen, Kunstwerke mit Betrachterinnen und Betrachtern zusammen zu bringen, Kunst einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Sie formuliert Forderungen und verlangt Gehör für die Bedürfnisse von Kunstschaffenden und dem Publikum abseits der urbanen Zentren. So realisiert sie als Projektleiterin und Mitorganisatorin erfolgreich wichtige Ausstellungen - dies auch in verlassenen Gebäuden und mehrfach in der offenen Landschaft der Region - für alle zugänglich!

Das aktuelle Projekt ist der letzten Samstag eröffnete Skulpturenweg "Visionen 19". Über dem Schöntaltunnel der A22 zwischen Liestal und Frenkendorf/Füllinsdorf hat sie mit Peter Thommen auf zwei Kilometern eine Ausstellung realisiert, die über der Umfahrungsstrasse einen Verbindungsweg entstehen lässt. Schon im Vorfeld diskutierte die Bevölkerung wieder rege darüber, was da wohl entstehen soll. Der Skulpturenweg kann nun während einem Jahr besucht und erlebt werden.

"Von aussen treibt uns niemand an, wir selbst sind es, die machen." ist ein Zitat von Kitty Schaertlin.

- Ja, du selbst bist es, die es macht. Ich gratuliere dir, Kitty, im Namen unseres Kantons zu deinem Spartenpreis Kunst und wünsche dir und uns, dass du weiterhin "selber machst", dass du damit Kolleginnen und Kollegen anregst, Plattformen und Sichtbarkeit für Kunst abseits des Zentrums schaffst und uns als Publikum neue Wahrnehmungen ermöglichst.

Michael Huber, Kulturrat